STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/093
öffentlich		
Datum 10.08.2011	Aktenzeichen FD I.1/ rö/gj	Federführend: Herr Röckendorf

Betreff

1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 der Stadt Ahrensburg

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Finanzausschuss	23.08.2011	
Hauptausschuss	19.09.2011	
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2011	

Finanzielle Auswirkungen:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	NEIN
Produktsachkonto:			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:			
Folgekosten:			
Bemerkung:			

Beschlussvorschlag:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011 in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Aufgrund gravierender Veränderungen sind die Haushaltssatzung bzw. der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 anzupassen.

Die wesentlichen Veränderungen ergeben sich aus der Entwicklung der Grundstückserlöse und dem geplanten Bau einer Turnhalle sowie einer Kindertagesstätte. In beiden Fällen sollen Verpflichtungen für kommende Haushaltsjahre (2012 und 2013) eingegangen werden.

In der Sitzung des Finanzausschusses am 24.05.2011 wurde die Entwicklung der Grundstückserlöse bereits erläutert. Dem Protokoll wurde eine Übersicht mit den voraussichtlich in 2011 zu erzielenden Grundstückserlösen beigefügt. Der Haushaltsansatz ist demnach von 3 Mio. € auf 1,15 Mio. € anzupassen.

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Grundstückserlöse nach wie vor in voller Höhe als Ertrag dargestellt werden. Der Buchwert wird zurzeit noch als Aufwand (Wertveränderungen bei Sachanlagen) dargestellt. Mit dem Haushalt 2012 soll dieses umgestellt werden, sodass nur noch der tatsächliche Gewinn im Ergebnishaushalt abgebildet wird.

In der Februar-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.2011 wurde der Neubau einer Sporthalle an der Grundschule Am Hagen in den Jahren 2011 (Planung) und 2012 (Bau) einstimmig beschlossen.

In der Stadtverordnetenversammlung am 20.06.2011 wurde der Bau einer Kindertagesstätte am Standort Fritz-Reuter-Schule in den Jahren 2012 und 2013 beschlossen. Eine Ausschreibung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Die dafür notwendig werdenden Verpflichtungsermächtigungen sind in der **Anlage 4** dargestellt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird insgesamt um 555.000 € auf nunmehr 5.475.000 € steigen.

Weiterhin sind einige Anpassungen insbesondere im Bereich der Aufwendungen und der investiven Auszahlungen vorzunehmen.

Alle Veränderungen sind der anliegenden Aufstellung (**Anlage 3**) zu entnehmen. Auf die wesentlichen Veränderungen wird nachstehend kurz eingegangen.

1. Ergebnishaushalt

1.1 Erträge

PSK 11145.4541000/ Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken

bisher:	3,0 Mio. €
neu:	1,15 Mio. €

Wie bereits erläutert, werden in diesem Jahr vermutlich nur rd. 1,1 Mio. € an Grundstückserlösen eingehen. Sowohl das Grundstück „Erlenhof“ als auch weitere Verkaufserlöse aus dem Gewerbegebiet Beimoor I lassen sich in diesem Jahr nicht mehr realisieren.

PSK 54100.4141000/ Gemeindestraßen, Zuwendung für Winterschäden

bisher:	0 €
neu:	131.700 €

Für die Beseitigung winterbedingter Straßenschäden hat die Stadt eine Zuweisung von rd. 130.000 € erhalten.

PSK 61100.4021000/ Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

bisher:	12,53 Mio. €
neu:	12,77 Mio. €

Die Mai-Steuerschätzung prognostiziert für 2011 ein höheres Steueraufkommen. Dieses ergibt für Ahrensburg einen Mehrertrag von rd. 240.000 €

1.2 Aufwendungen

PSK 11145.5471000/ Liegenschaftsverwaltung/ Wertveränderung bei Sachanlagen

bisher:	1,12 Mio. €
neu:	600.000 €

Durch sinkende Grundstückserlöse vermindern sich auch die vorzunehmenden Wertveränderungen. Erläutert wurde bereits, dass ab 2012 die Darstellung im Ergebnishaushalt angepasst wird.

PSK 36515.5318019/ Kindertagesstätten in fremder Trägerschaft/ Zuschuss an agilo GmbH

bisher:	120.000 €
neu:	0 €

Der Träger hat sein Vorhaben, eine Kindertagesstätte im Baugebiet „Wilde Rosen“ zu betreiben, endgültig aufgegeben. Der Minderaufwand bzw. die Minderauszahlung wurde zur Deckung der Planungskosten für den Ausbau der Kindertagesstätte Adolfstraße herangezogen.

PSK 42420.5315000/ Defizitzuschuss badlantic bisher: 1,35 Mio. €
neu: 1,573 Mio. €

Für 2011 wurde bisher ein reduziertes Betriebsführungsentgelt (BFE) ausgezahlt. Gemäß Wirtschaftsplan 2011 wird von einem Defizit von rd. 1,53 Mio. € ausgegangen.

Ursprünglich wurde das BFE mit einem Betrag von 1,35 Mio. € (mtl. 112.500 €) begrenzt und mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.05.2011 auf 1,45 Mio. € angehoben.

Des Weiteren ergibt sich für 2010 gem. dem geprüften Jahresabschluss eine Nachzahlung in Höhe von rd. 123.000 €. Das Defizit für das Jahr 2010 beträgt somit rd. 1,65 Mio. €

2. Finanzhaushalt

2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Konto 11145.4541000 bisher: 3,0 Mio. €
neu: 1,15 Mio. €

- siehe Erläuterung zu 1.1 -

Konto 36500.2320011/ Zuweisung Anbau Kindertagesstätte Pionierweg

bisher: 0 €
neu: 190.000 €

Die ursprünglich für 2010 bereits veranschlagte Zuweisung vom Land für den Krippenanbau an der Kindertagesstätte Pionierweg wird in der zweiten Jahreshälfte fällig.

2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Konto 11145.0290002/ Grunderwerb Gewerbegebiet Nord

bisher: 260.000 €
neu: 0 €

Das Grundstück im Bereich Gewerbegebiet Nord wird nicht erworben. Haushaltsmittel für die in 2011 bereits eingeplanten Vertragsnebenkosten werden nicht mehr benötigt. Auch die bisher eingeplante Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,6 Mio. € ist nicht mehr erforderlich.

Konto 21110.0900003/ Neubau Turnhalle Grundschule Am Hagen

bisher: 420.000 €
neu: 70.000 €

Wie bereits erläutert, soll die Planung für den Neubau in diesem Jahr beginnen. Für die vorgesehene Ausschreibung ist eine Verpflichtungsermächtigung von rd. 1,7 Mio. € einzustellen.

Konto 36515.0900035/ Neubau einer Kindertagesstätte Fritz-Reuter-Schule

bisher: 0 €
neu: 100.000 €

Die notwendige Verpflichtungsermächtigung von 3,3 Mio. € sowie Planungskosten in Höhe von 100.000 € sind in den Nachtrag aufzunehmen.

Konto 54110.0900037/ Erschließung Beimoor Süd II/ B-Plan 88 a/b

bisher: 1,35 Mio. €
neu: 0,27 Mio. €

Der Planansatz für die Erschließung des B-Plan-Gebietes 88 kann auf 270.000 € reduziert werden. Die Verpflichtungsermächtigung von 1,5 Mio. € wird in diesem Jahr nicht mehr in Anspruch genommen.

Die Ausschreibung und Auftragsvergabe soll in 2012 abgewickelt werden. Auch ein Teil der Baumaßnahme wird in 2012 realisiert. Eine Verpflichtungsermächtigung muss im Haushalt 2012 bereitgestellt werden.

Nachstehend werden die Veränderungen des 1. Nachtrages noch einmal dargestellt:

Ergebnishaushalt

Erträge (inkl. Finanzerträge)	bisher:	53.179.000 €
	neu:	51.849.500 €
Veränderung	=	./. 1.329.500 €
Aufwendungen (inkl. Finanzaufwendungen)	bisher	56.533.600 €
	neu	56.224.900 €
Veränderung	=	./. 308.700 €
Ergebnis	bisher:	./. 3.354.600 €
	neu:	./. 4.375.400 €
Veränderung	=	./. 1.020.800 €

Finanzhaushalt

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verbessert sich dagegen um rd. 300.000 €. Der Plan weist aber nach wie vor einen negativen Saldo von rd. 766.000 € aus.

Das Saldo aus Investitionstätigkeit bleibt unverändert bei ./. 2.884.000 € (Kreditbedarf). Betrachtet man beide Salden, ergibt sich ein Finanzmittelfehlbedarf von rd. 3,65 Mio. €.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1 Satzungstext
- Anlage 2 Kurzfassung des Ergebnis- und Finanzhaushaltes
- Anlage 3 1. Änderungsliste
- Anlage 4 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen